

Ausschreibung einer ph2/PH2-Stelle (100 %) PH NÖ mit folgenden Aufgabenbereichen:

- ❖ **Entwicklung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen mit dem Fokus Diversität und Inklusive Pädagogik in der Lehramtsausbildung für die Primarstufe und Sekundarstufe, u. a. mit dem Fokus Sprachliche Bildung, Hören und Kommunikation, Mehrsprachigkeit sowie Interkulturalität**
- ❖ **Entwicklung und Organisation spezifischer inklusionsorientierter Hochschullehrgänge samt Planung, Durchführung oder Unterstützung von Lehrveranstaltungen samt Konzeption und Organisation von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten im Horizont von Sprachliche Bildung, Hören und Kommunikation, Deutsch als Zweitsprache & Mehrsprachigkeit sowie Interkulturalität (u. a. gebärdensensibler Unterricht, Kommunikationsaufbau und -förderung)**
- ❖ **Entwicklung und Durchführung von Projekten zum Themenfeld Diversität, Inklusion und Sonderpädagogik**

An der PH NÖ wird eine ph2/PH2-Stelle (100 %) besetzt. Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g VBG 1948 bzw. § 200d BDG 1979.

Dieses Auswahlverfahren richtet sich an Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ✓ Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 oder 2 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschulgesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung
- ✓ Expertise im Feld der Inklusiven Pädagogik und der Pädagogik der Diversität (mehrjährige Erfahrung in inklusiven Settings als Begleit- oder Lehrperson mit entsprechender Lehramtsausbildung oder im Feld der Tätigkeit, beispielsweise Gebärdensprachdolmetscher*innen, Kinder- und Jugendcoaching für Gehörlose, Begleitung von taubblinden Personen)
- ✓ durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende einschlägige wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit

Folgende besondere Qualifikationen/Fähigkeiten/Erfahrungen sind erwünscht:

- ✓ Expertise im Feld der Sprachlichen Bildung oder der Gebärdensprach-Dolmetsch-Bildung, vorzugsweise ÖGS-Zertifikate oder Diplome
- ✓ Strukturiertes, selbstständiges Arbeiten und Organisationsfähigkeit
- ✓ Hohe Flexibilität, Innovationsfreude und ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten
- ✓ Fähigkeit und Bereitschaft zur teamorientierten Koordinierung der Aufgabenfelder der PH NÖ
- ✓ Mitgestaltung an Manualen, Handreichungen, Curricula, Ausbildungskonzepten, Lehr- und Lernmaterialien wie Reader oder Skripten aus dem Bereich der Gebärdensprachdolmetsch-Ausbildung, der Taubblinden-Kommunikationsformen oder des Kinder- und Jugendcoachings für Gehörlose

Die Betrauung erfolgt nach einem Auswahlverfahren inklusive eines Hearings in Form eines befristeten/unbefristeten Vertrags mit Beginn 01.10.2026 bzw. einer Dienstzuteilung mit Beginn 01.09.2026. Der befristete Vertrag bzw. die Dienstzuteilung enden mit 31.08.2027. Über unbefristete Verträge ist im Einzelfall zu entscheiden. Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 3.364,60 (bei Vollbeschäftigung; zusätzlich gebührt eine Dienstzulage). Es erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Hearings sind für 29. und 30.04.2026 sowie den 04.05.2026 geplant. Eine Information bezüglich des Zeitraumes erfolgt bis zum 28.04.2026 und hängt von der Anzahl der Bewerbungen für die Ausschreibungen ab. Bewerbungen haben ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen sowie der schulpraktischen, der schulpädagogischen und der wissenschaftlichen Tätigkeiten zu enthalten: Interessent*innen werden eingeladen, den (ohne Nachweise) maximal fünfseitigen Hauptteil ihrer Bewerbung bis zum 25.04.2026 per E-Mail an joboffice@ph-noe.ac.at zu senden. Nachweise zu den Bewerbungsunterlagen können eingefordert werden. Sollte kein*e Bewerber*in sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe bzw. Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag bis 31.08.2027 möglich.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden. Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die PH NÖ und das BMB zum Zweck des Personalmanagements verarbeitet: Informationen zum Datenschutz an der PH NÖ siehe unter www.ph-noe.ac.at/datenschutzerklaerung.html, Informationen zum Datenschutz im BMB vgl. www.bmb.gv.at. Die identische Ausschreibung können Sie auch in der Jobbörse der Republik Österreich finden: <https://bund.jobboerse.gv.at/sap/bc/jobs/>

Baden, am 24.03.2026

Petra Heißenberger und Edda Polz eh.

© P.H. und E.P. / V. 2.0